

Kiwa GmbH
TBU
Gutenbergstr. 29
D - 48268 Greven

Tel. +49 (0)2571 - 9872-0
Fax +49 (0)2571 - 9872 - 99
infokiwagreven@kiwa.de
www.kiwa.de

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle: **Kiwa GmbH - TBU**

Prüfzeugnis Nummer: **P-AB/18400/23-2013**

Gegenstand: Plattenförmige Abdichtung im Verbund mit Fliesen und Plattenbelägen (AIV-P)

Line E

zur Verwendung als Bauwerksabdichtung
gemäß Bauregelliste A Teil 2 Lfd. Nr. 2.50

Antragsteller: Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf
Illbruckstraße 1
34537 Bad Wildungen

Ausstellungsdatum: **06.05.2013**

1. Verlängerung am: **07.12.2017**

Geltungsdauer bis: **07.12.2022**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 4 Anlagen.



A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den Besonderen Bestimmungen dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Kiwa GmbH - TBU. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis von der Kiwa GmbH - TBU nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der plattenförmigen Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen mit der Produktbezeichnung Line E der Firma Wesko GmbH Sanitär- und Baubedarf als Bauwerksabdichtung gemäß Bauregelliste A Teil 2 lfd. Nr. 2.50. Es gilt nur im Zusammenhang mit der Verwendung der Fliesenkleber Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit GmbH, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH.

1.2 Verwendungsbereiche

Das Bauprodukt Line E darf als Abdichtung in folgenden Bereichen verwendet werden:

Verwendungsbereich A

Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich oder privat)



2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

2.1.1 Zusammensetzung

Das Bauprodukt Line E ist ein System bestehend aus den folgenden Komponenten, die auf der Baustelle zu einer Abdichtung zusammengefügt werden:

- **Line E**
umfasst ein zweiteiliges bodenebenes Duschplatzelement in den Größen 1200 mm x 1200 mm und 2000 mm x 1200 mm, bestehend aus einem EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 60 - 105 mm, mit integriertem Gefälle von 1,0 %, mit werkseitig integriertem Ablaufkanal und Ablaufeinheit und einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm. An dem Element mit dem Ablaufkanal sind werkseitig Nitrilkautschukbänder (Breite: 120 mm) mit einem MS-Polymer eingedichtet.
- **Line Ergänzungselement**
EPS-Hartschaumträgerelement (grau), Dicke 62 mm, mit integriertem Gefälle von 1,5 % und einseitiger Beschichtung mit BED M+ Dichtschlämme 1K, Dicke 1,5 mm.
- **BED M+ Dichtschlämme 1K**
flexible, 1-komponentige Dichtungsschlämme
- **BED M+ Dichtband**
längsstarres und querelastisches Dichtband aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau)
(Breite: 120 mm, Dicke: 0,70 mm)
- **BED M+ Dichtband-Innenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Innenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtband-Außenecke**
längsstarre und querelastische Dichtband-Außenecke aus TPE-beschichtetem Polyestervlies (grau),
(Dicke: 0,60 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 10 – DN 20**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 10 – DN 20
(Abmessungen: 120 mm x 120 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 40 – DN 50**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 40 – DN 50
(Abmessungen: 150 mm x 150 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **BED M+ Dichtmanschette DN 70 – DN 100**
Dehnzonen-Wandmanschette aus PU-Membran mit ober- und unterseitiger Vliesbeschichtung (PP)
mit einem mittig angeordnetem Dehnbereich für DN 70 – DN 100
(Abmessungen: 250 mm x 250 mm, Dicke: 0,55 mm)
- **Profi-Flex Schnellkleber**
zementärer Kleber zur Untergrundverklebung



Der Abdichtungsstoff ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Kunststoff-Mörtelkombinationen

Das sind Gemische aus hydraulisch abbindenden Bindemitteln, mineralischen Zuschlägen und organischen Zusätzen sowie Polymerdispersionen in pulverförmiger oder flüssiger Form (z. B. flexible Dichtungsschlämmen). Die Erhärtung erfolgt durch Hydratation und Trocknung.

Der Abdichtungsaufbau ist Anlage 2 zu entnehmen.

Die Verwendbarkeitsprüfung gemäß 2.1.3 wurde mit einem Produkt dieser Zusammensetzung durchgeführt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt nur für Produkte, die dieser Zusammensetzung und den zugehörigen Kennwerten nach 2.1.2 entsprechen.

2.1.2 Kennwerte

Die technischen Kennwerte des Produkts ergeben sich aus den unter 2.1.3 genannten Prüfberichten.

2.1.3 Eigenschaften

Die aus Line E gemäß Abschnitt 4 hergestellte Abdichtung ist für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf geneigten Flächen
- haftfest auf mineralischen Untergründen
- temperatur- und alterungsbeständig
- beständig gegen Kalilauge

Sie ist

- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 0,2 mm

Die Wasserdichtheit des Systems im Einbauzustand wurde an Details wie Durchdringungen, Bodenabläufen, über Stößen in der Unterlage and Ecken und Kanten sowie Arbeitsnähten nachgewiesen.

Das Bauprodukt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (normalentflammbar) und der Klasse E nach DIN EN 13501-1. Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für plattenförmige Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-P vom August 2012) mit den Prüfberichten Nr. 2.1/18400/014.1.5-2007, 2.1/18400/014.1.6-2007, 2.1/18400/797.1.2-2007, 2.1/18400/0302.0.2-2012 und KB-Hoch-120410-3 erbracht.



2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die Komponenten des Bauprodukts Line E werden werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Die einzelnen Komponenten des Bauprodukts Line E sind trocken und frostfrei zu lagern. Die Mindestlagerungsdauer unangebrochener Gebinde (Dichtungsschlämme und Untergrundkleber) ist anzugeben.

Die auf den Komponenten oder beiliegenden Montageanleitungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) sind zu beachten.

2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten

2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Das Bauprodukt muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den darin vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers,
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Bezeichnung der Prüfstelle

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

2.3.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen zusätzlich auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Einbauanleitung enthalten sein:

- Line E
- Chargennummer
- Herstellungsdatum, ggf. Verfallsdatum
- Verwendungszweck
- Brandverhalten, Klasse nach DIN 4102-1 und DIN EN 13501-1

Die Produktkomponenten sind als zum Bauprodukt gehörig zu kennzeichnen.



3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

3.2 Erstprüfung

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten. Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die in Anlage 1 angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Im Rahmen der WPK sind die Prüfungen nach Anlage 1 mit der angegebenen Häufigkeit vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen.

Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise gewährleistet ist.

Wenn der Hersteller zugelieferte Komponenten wie Verstärkungseinlagen oder Grundierungen zusammen mit dem Dichtungsmaterial vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareingangskontrolle beim Hersteller oder durch die Vorlage eines Werkszeugnisses 2.2 nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage und/oder der Grundierung geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.2 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.



Werden einzelne Komponenten nicht vom Produkthersteller sondern durch Dritte angeliefert, ist durch den Produkthersteller sicherzustellen, dass hinsichtlich der erforderlichen Kennwerte nach Abschnitt 2.1.2 auch für diese Komponenten die Bestimmungen für den Übereinstimmungsnachweis nach Abschnitt 3 eingehalten werden und diese gemäß Abschnitt 2.2.3 gekennzeichnet werden.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts,
- Art der Kontrolle,
- Datum der Herstellung und der Kontrolle des Bauprodukts,
- Ergebnis der Kontrollen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen über die werkseigene Produktionskontrolle müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bei ungenügendem Kontrollergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Produkte auszusondern. Im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle ist sicherzustellen, dass Bauprodukte, die nicht den Anforderungen entsprechen, nicht mit dem Ü-Zeichen gekennzeichnet werden und Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen sind. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Kontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3.4 Übereinstimmungserklärung

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

4 Ausführung

Für die Ausführung gelten die in Anlage 3 und 4 genannten Bestimmungen:

5 Verarbeitung

Es dürfen nur die zusammen mit dem Line E gelieferten und für die Verwendung als Abdichtungssystem vorgesehenen Verstärkungseinlagen, Dichtbänder und Grundierungen verwendet werden.

Bei Anlieferung dieser Komponenten durch Dritte hat sich der Verarbeiter anhand der nach 2.2.3 geforderten Kennzeichnung davon zu überzeugen, dass es sich um die zum Abdichtungssystem gehörigen Komponenten handelt.

Der Mindestwert für die Trockenschichtdicke der Dichtungsschicht ist einzuhalten. Er darf an keiner Stelle der Dichtungsschicht unterschritten werden.



Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Kaubit FM-Flex der Firma Kaubit AG, ARDEX X 77 der Firma ARDEX GmbH und Sopro's No. 1 der Firma Sopro Bauchemie GmbH verwendet werden.

Für die Verarbeitung von Line E gilt weiterhin die von der Prüfstelle auf Plausibilität und Vollständigkeit geprüfte Verarbeitungsanweisung des Herstellers.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.


6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50 erteilt.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch oder Klage entsprechend der rechtlichen Regelungen des Landes, in dem der Antragsteller seinen Sitz hat zulässig.
Im Falle eines Widerspruchs ist dieser innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kiwa GmbH - TBU, Gutenbergstraße 29, 48268 Greven einzulegen.
Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Kiwa GmbH - TBU.

Greven, den 07.12.2017


i.V. Dipl.-Ing. (FH) Christoph Staubermann
(Leiter Prüfstelle)

- Anlage 1 Prüfungen im Rahmen der WPK mit Toleranzen und Häufigkeiten
- Anlage 2 Darstellung des Abdichtungsaufbaus
- Anlage 3 Darstellung der Ausführungsdetails
- Anlage 4 Verarbeitungsanleitung des Herstellers



Tabelle 3: Umfang der für die WPK erforderlichen Prüfungen					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse		
			Pro Schicht / Charge	2x jährlich	1x jährlich
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.1.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.1.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.1.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.1.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X
Prüfungen an den weiteren Komponenten					
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Prüfungen sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen. Beispielhafte Hinweise für geeignete Prüfungen können dem Abschnitt 4 entnommen werden.		

Tabelle 4: Toleranzbereiche für Prüfungen im Rahmen der WPK und der Erstprüfung			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Toleranzbereiche
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: $\pm 10\%$
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	MDV max. Toleranz $\pm 10\%$
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
6	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ($\geq 0,2 \text{ N/mm}^2$)
Prüfungen an den weiteren Komponenten			
7	Flüssige Komponenten, Dichtbänder, Manschetten, Gewebeeinlagen	4	Die im Rahmen der WPK erforderlichen Toleranzbereiche sind zwischen der Prüfstelle und dem Antragsteller festzulegen und sollte sich an den o.g. Bereichen orientieren.

¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

Einbauanleitung Mounting instruction Montagehandleiding Instructions de montage Istruzioni di montaggio

LINE E

1

700x1700

45° Polymer

10%

!

2

! 2

3

! 3

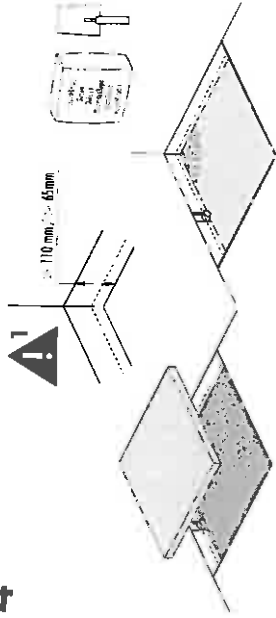
4

! 4

45 Randlinsenstreifen
45 Edge insulation strip
45 Fenêtrici / Jingshtreken
45 Binnre isolante 45 bord
45 Faccia isolante di bordo

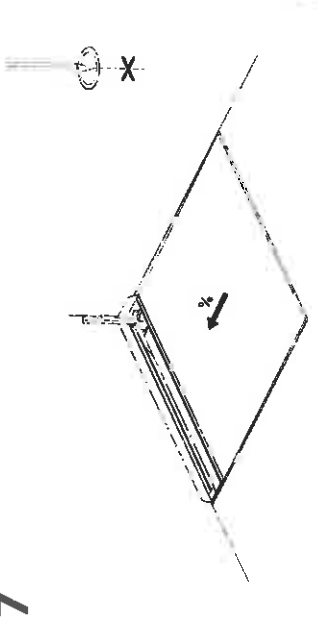
46 Led-Strahler
46 LED spotlight
46 Lampes / Jingshtreken
46 Binnre spotlights 46 bord
46 Faccia spotlights di bordo

4

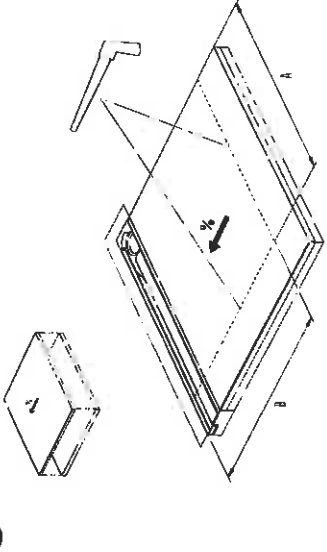


Substratvorbereitung - Préparation du support - Elemento di supporto
 Estrichboden - Scaud. Lino - Et. Intégrationnel
 Scala de chiapa - Azulejo (2) - pavimento cerâmico

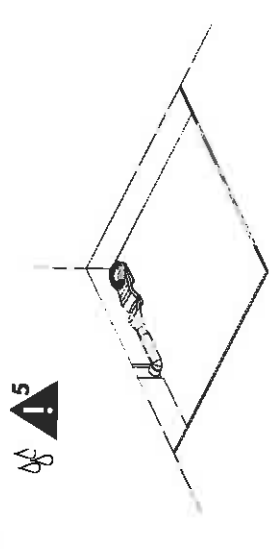
7



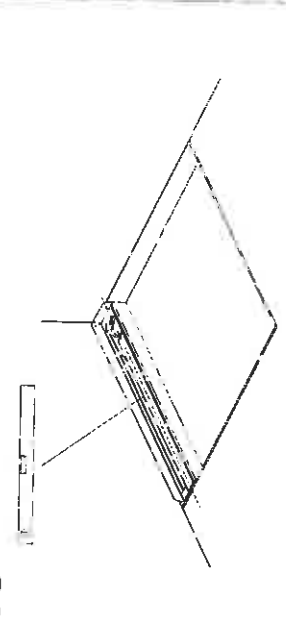
5



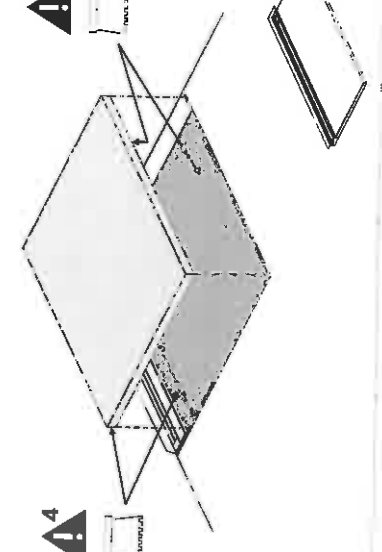
8



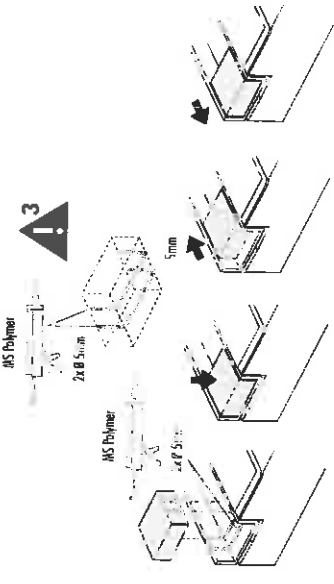
10



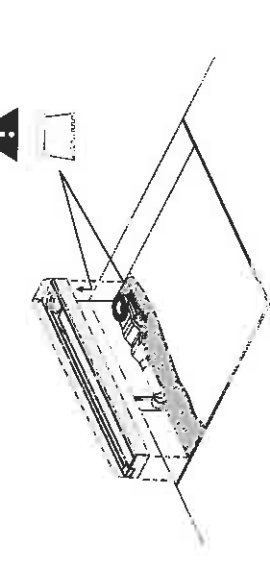
11



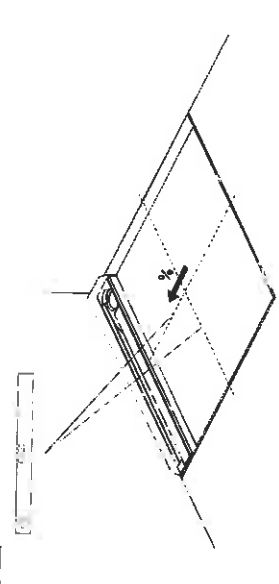
6

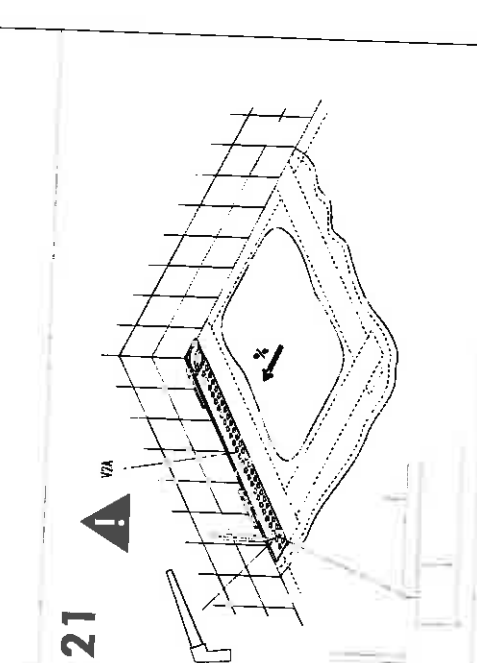
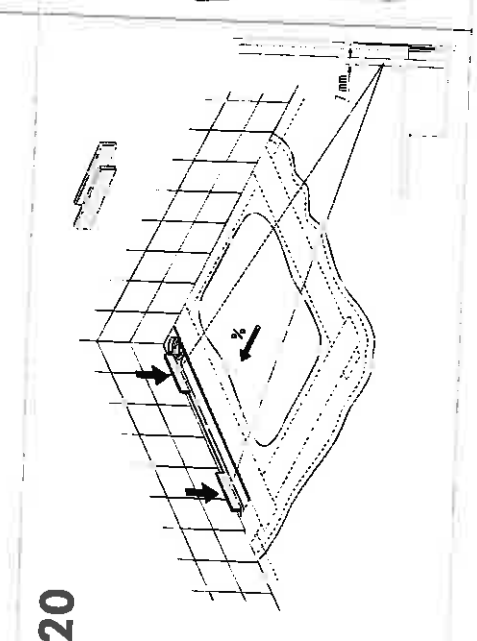
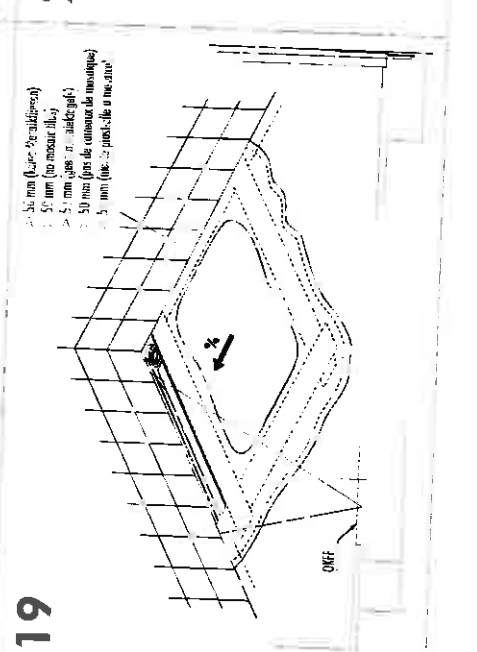
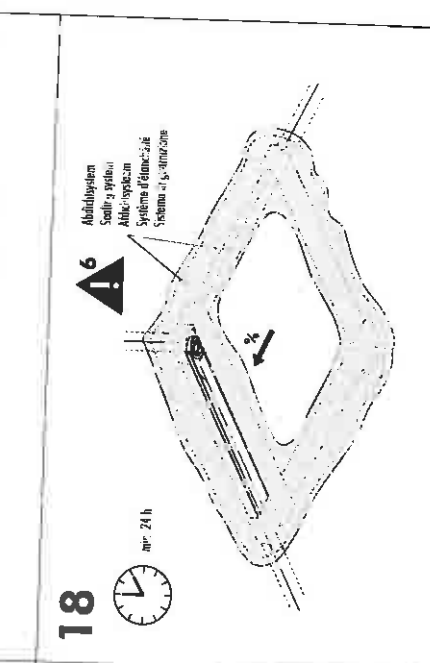
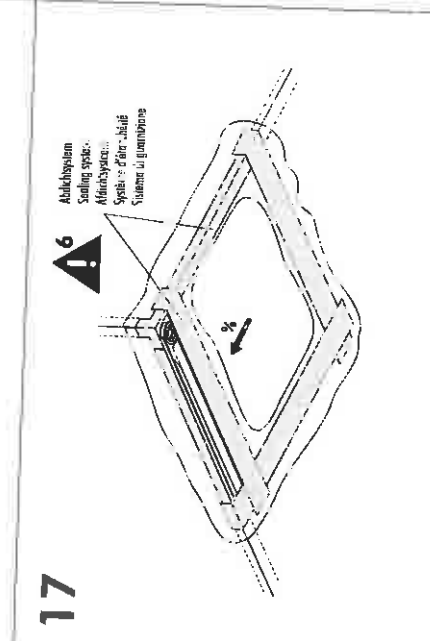
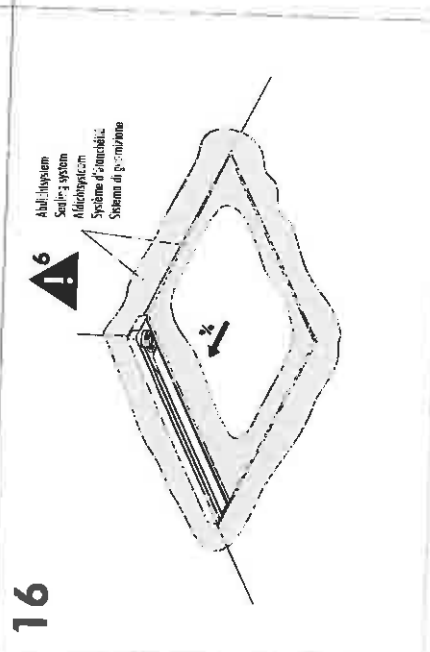
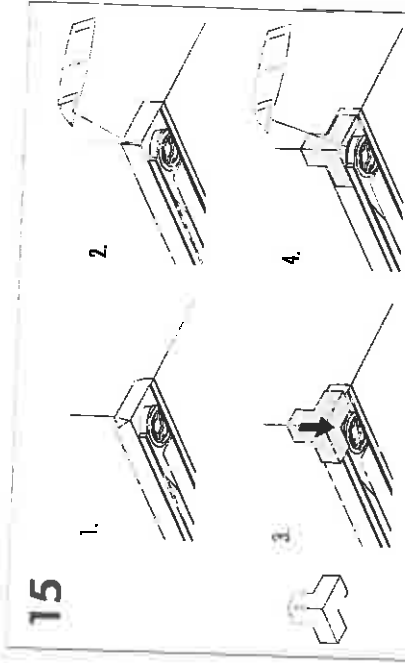
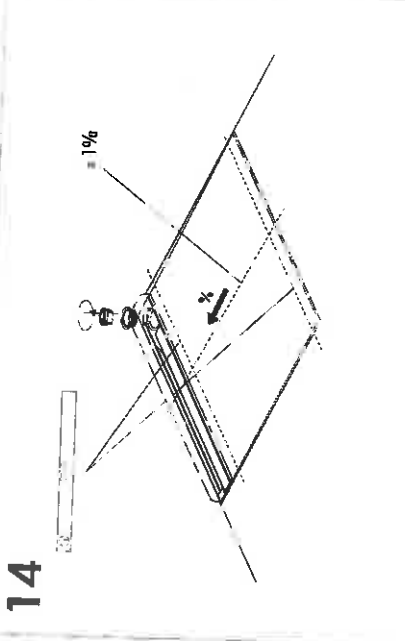
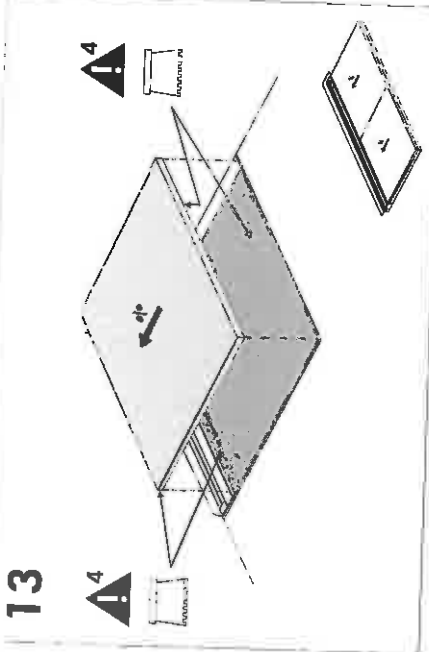


9

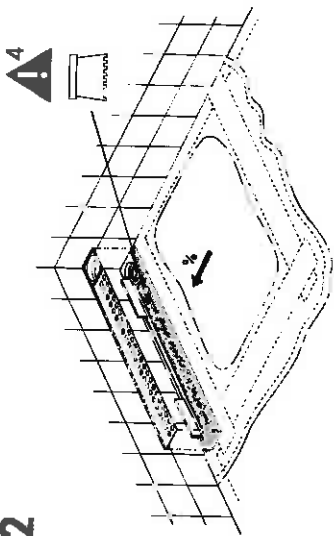


12

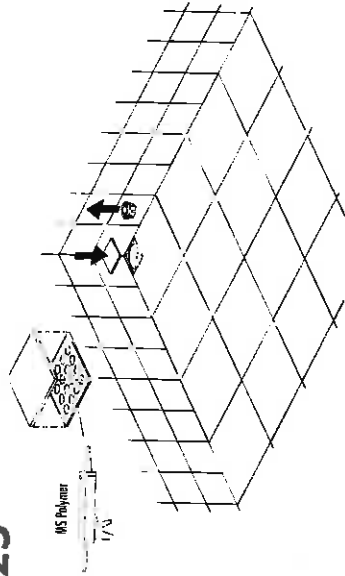




22



25



Empfehlens Zubehör - Recomendades accesorios -
Aanbevelen toebehoren - Accessories recommended -
Accessori raccomandati:

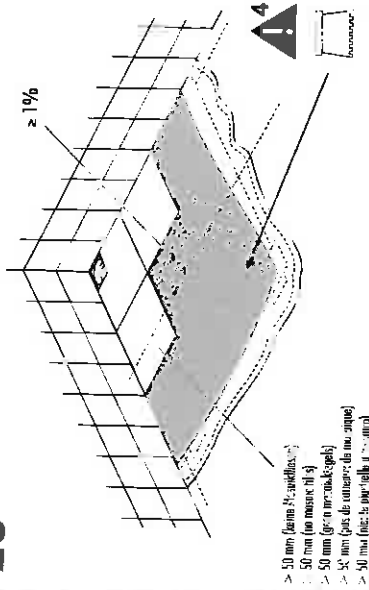
Profi-Flex Schnellkleber
Profi-Flex fast-setting adhesive
Profi-Flex snelplakker
Colle rapida Profi-Flex
Collante rapido Profi-Flex

Abdichtungssystem
Sealing system
Afdichtingsysteem
Système d'étanchéité
Sistema di guarnizione

Unterbauelement
Substrate element
Onderbouwlement
Élément de support de base
Elemento di supporto di base

Dichtband
Sealing tape
Afdichtingsband
Bande isolante
Fascia isolante

23



> 30 mm (dans 45 degrés)
> 50 mm (au maximum)
> 50 mm (grün angeschlossen)
> 30 mm (pas de contact de maquette)
> 50 mm (nicht für die Ausführung)

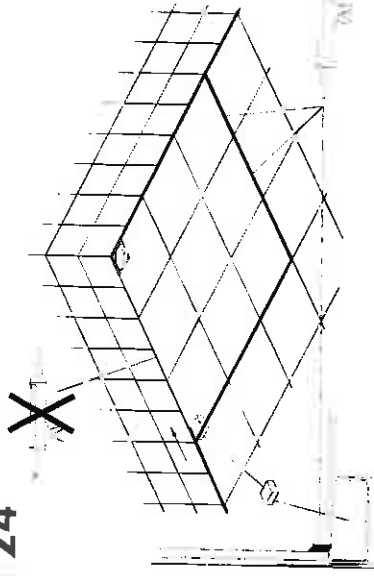
Dichtband-Innencke
Sealing tape interior corner
Afdichtingsband-binnenliggende hoek
Bande isolante pour coin intérieur
Fascia isolante per angolo interno

Dichtband-Außencke
Sealing tape exterior corner
Afdichtingsband-uitenliggende hoek
Bande isolante pour coin extérieur
Fascia isolante per angolo esterno

Geeigneter Fliesenkleber
Suitable tile adhesive
Geschikte tegelplakker
Colle appropriée pour carreaux
Collante per piastrelle adatte

Silikon
Silicone
Siliconen
Silicono
Silicone

24



Geeigneter Fliesenkleber
Suitable tile adhesive
Geschikte tegelplakker
Colle appropriée pour carreaux
Collante per piastrelle adatte

Silikon
Silicone
Siliconen
Silicono
Silicone

Verwendung:	Utz:	Toepassing:	Montagevoorbeeld met onderbouwlement:	Utilisation:
<p>Das Duschsystem LINE E kann seitens des Verarbeiters in Länge und Breite bis auf 500 x 700 mm gekürzt werden.</p> <p>Die Art und Weise der Nutzung des Duschplatzes (Spritzschutz, Bewegungsfläche etc.) ist zu berücksichtigen.</p> <p>Für den Einbau des Duschsystems muss ein ebener, sauberer, tragfähiger, schwingungsfreier und für die Verklebung mit Profi-Flex Schnellkleber geeigneter Untergrund vorhanden sein.</p> <p>Der richtige Sitz des Ablaufkörpers ist zu prüfen.</p> <p>Das Duschsystem ist generell rollstuhlfahrerbar unter Verwendung von Fliesen mit einer Mindestgröße 100 x 100 mm.</p> <p>Nur für den Einsatz im Innenbereich geeignet.</p>	<p>The shower system LINE E may be cut in length and width to 500 x 700 mm.</p> <p>The kind of utilization of the shower space (splash protection, movement area, etc.) is to be considered.</p> <p>For the installation of the shower system a level, clean, solid surface free of vibrations and suited for fastening with Profi-Flex fast-setting adhesive must be available.</p> <p>The correct fitting of the discharge element is to be checked.</p> <p>The shower system is generally accessible for wheel chairs when using tiles of a minimum size of 100 x 100 mm.</p> <p>Suitable only for use indoors.</p>	<p>Het douchesysteem LINE E kan door de monteur in lengte en breedte tot 500 x 700 mm worden ingekort.</p> <p>Er moet ook rekening worden gehouden met de gebruikswijze van de douche (spatscherming, bewegingsruimte enz.).</p> <p>Voor de montage van het douchesysteem moet een vlakke, schone, draagkrachtige, trilvrije en voor verwerking van de Profi-Flex snelplakker geschikte ondergrond aanwezig zijn.</p> <p>De correcte zitting van het afvoerelement moet worden gecontroleerd.</p> <p>Het douchesysteem is in principe voor een rolstoel geschikt, als tegels met een minimale grootte van 100 x 100 mm worden toegepast.</p> <p>Alleen geschikt voor toepassing in binnenruimte.</p>	<p>Le système de douche LINE E peut être raccourci par l'installateur en longueur et en largeur jusqu'à 500 x 700 mm.</p> <p>Il faut prendre en considération le mode d'utilisation du poste de douche (protection contre la projection de gouttes d'eau, espace de mouvement etc.).</p> <p>Pour l'installation du système de douche, il est nécessaire de disposer d'une surface de base plane, propre, capable de porter le système, antivibratoire et appropriée à l'application de la colle rapide Profi-Flex.</p> <p>L'ajustement correct de l'élément d'évacuation est à contrôler.</p> <p>En général, le système de douche permet l'accès en fauteuil roulant à la condition de poser des carreaux d'une dimension minimale de 100 x 100 mm.</p> <p>Ne se prête qu'à l'installation à l'intérieur de bâtiments.</p>	<p>Les systèmes correspondants de mise en œuvre de tous les métiers participants sont à observer.</p> <p>Pour l'installation (> 110 mm / > 65 mm), il faut utiliser des éléments de support de base (posés compris dans la fourmiture) ou un socle de chape coulé. Choisir la hauteur de l'élément de support de base/du socle de chape selon la différence de hauteur entre le sol brut et la chape de la salle (voir également les exemples d'installation).</p> <p>Les bandes isolantes de bord sont à prévoir par le client.</p> <p>Les bouchons de fermeture de la rigole sont à coller même si l'élément de douche n'est pas coupé sur mesure.</p> <p>Appliquer de la colle rapide Profi-Flex sur les deux faces.</p> <p>Après installation de la garniture d'évacuation, procéder à un essai d'étanchéité.</p> <p>Respecter les instructions de mise en œuvre du système d'étanchéité.</p>
<p>Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p> <p>Beim Einbau (> 110 mm / > 65 mm) müssen Unterbaulemente (nicht im Lieferumfang) oder ein geeigneter Estrichsattel verwendet werden. Die Höhe des Unterbaulementes/Estrichsattels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Rohfußboden und Raumstrich zu wählen (siehe auch Einbauexamples).</p> <p>Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.</p> <p>Die Rinnabstichsstopfen sind auch anzukleben, wenn das Duschelement nicht zugeschnitten wird.</p> <p>Profi-Flex Schnellkleber bedächtig auftragen.</p> <p>Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.</p> <p>Die Verarbeitungsweise des Abflusssystems sind zu beachten.</p>	<p>Mat de betreffende verwerkingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.</p> <p>Bi inbouwen (> 110 mm / > 65 mm) moeten de onderbouwlementen (niet in de levering inbegrepen) of een geeignete estriekondergrond worden toegepast. De hoogte van het onderbouwlement/estriekondergrond moet aan de hand van het hoogteverschil tussen onderbouwlemente vloer en kamersrijk worden gekozen (zie ook installatievoorbeelden).</p> <p>Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.</p> <p>De gootafstichters moeten ook worden ingeplakt, als het douchelement niet wordt ingekort.</p> <p>Profi-Flex snelplakker aan beide kanten aanbrengen.</p> <p>Na de installatie van de waterafvoer moet een dichtheidscontrole worden uitgevoerd.</p> <p>De verwerkingsaanwijzingen van het afstichsysteem moeten worden opgevolgd.</p>	<p>Alle relevant processing guidelines of all trades must be observed.</p> <p>For installation (> 110 mm / > 65 mm) substructure elements (not included in supply) or a cast screed base are to be used. The height of the substructure element/screed base is to be selected according to the difference in height between the raw floor and the room flooring (see also installation examples).</p> <p>Edge insulation strips are to be provided locally.</p> <p>The drain end plugs are to be cemented in position, even if the shower element is not cut to size.</p> <p>Apply Profi-Flex fast-setting adhesive to both sides.</p> <p>After the installation of the drain fitting, a leakage test must be carried out.</p> <p>The processing instructions of the sealing system are to be observed.</p>	<p>Montagevoorbeeld met onderbouwlement: LINE E (horizontale afvoer) 2 lagen Profi-Flex snelplakker</p> <p>Onderbouwlement - 145 mm - 105 mm - 10 mm - 30 mm</p>	<p>Exemple for installation with substructure element: Mounting height/finished floor level 145 mm LINE E (horizontal drain) - 105 mm 2 layers of Profi-Flex fast-setting adhesive - 10 mm Substructure element - 30 mm</p>
<p>Die einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien aller beteiligten Gewerke sind zu berücksichtigen.</p> <p>Beim Einbau (> 110 mm / > 65 mm) müssen Unterbaulemente (nicht im Lieferumfang) oder ein geeigneter Estrichsattel verwendet werden. Die Höhe des Unterbaulementes/Estrichsattels ist anhand des Höhenunterschiedes zwischen Rohfußboden und Raumstrich zu wählen (siehe auch Einbauexamples).</p> <p>Randdämmstreifen sind bauseits zu stellen.</p> <p>Die Rinnabstichsstopfen sind auch anzukleben, wenn das Duschelement nicht zugeschnitten wird.</p> <p>Profi-Flex Schnellkleber bedächtig auftragen.</p> <p>Nach Installation der Ablaufgarnitur ist eine Dichtigkeitsprüfung durchzuführen.</p> <p>Die Verarbeitungsweise des Abflusssystems sind zu beachten.</p>	<p>Mat de betreffende verwerkingsrichtlijnen van alle betrokken onderdelen moet rekening worden gehouden.</p> <p>Bi inbouwen (> 110 mm / > 65 mm) moeten de onderbouwlementen (niet in de levering inbegrepen) of een geeignete estriekondergrond worden toegepast. De hoogte van het onderbouwlement/estriekondergrond moet aan de hand van het hoogteverschil tussen onderbouwlemente vloer en kamersrijk worden gekozen (zie ook installatievoorbeelden).</p> <p>Randdichtingsstroken zijn niet in de levering inbegrepen.</p> <p>De gootafstichters moeten ook worden ingeplakt, als het douchelement niet wordt ingekort.</p> <p>Profi-Flex snelplakker aan beide kanten aanbrengen.</p> <p>Na de installatie van de waterafvoer moet een dichtheidscontrole worden uitgevoerd.</p> <p>De verwerkingsaanwijzingen van het afstichsysteem moeten worden opgevolgd.</p>	<p>Alle relevant processing guidelines of all trades must be observed.</p> <p>For installation (> 110 mm / > 65 mm) substructure elements (not included in supply) or a cast screed base are to be used. The height of the substructure element/screed base is to be selected according to the difference in height between the raw floor and the room flooring (see also installation examples).</p> <p>Edge insulation strips are to be provided locally.</p> <p>The drain end plugs are to be cemented in position, even if the shower element is not cut to size.</p> <p>Apply Profi-Flex fast-setting adhesive to both sides.</p> <p>After the installation of the drain fitting, a leakage test must be carried out.</p> <p>The processing instructions of the sealing system are to be observed.</p>	<p>Montagevoorbeeld met onderbouwlement: LINE E (wegrechter Ablauf) 2 lagen Profi-Flex Schnellkleber</p> <p>Onderbouwlement - 145 mm - 105 mm - 10 mm - 30 mm</p>	<p>Exemple for installation with substructure element: Mounting height/finished floor level 145 mm LINE E (straight drain) - 105 mm 2 layers of Profi-Flex fast-setting adhesive - 10 mm Substructure element - 30 mm</p>

Das Duschsystem LINE E ist ein Produkt der Firma Profi-Flex, das in der Ausführung als Duschsystem, als Duschsystem mit Duschstuhl, als Duschsystem mit Duschstuhl und als Duschsystem mit Duschstuhl und Duschstuhl ist. Die Verarbeitung des Duschsystems ist zu beachten. Die Verarbeitung des Duschsystems ist zu beachten. Die Verarbeitung des Duschsystems ist zu beachten.

Exemple d'installation avec élément de support de base :

Hauteur de montage/sol fini	120 mm
LINE E (couchette d'écoulement horizontale)	- 50 mm
2 couches de la dalle rapide Profi-Flex	- 10 mm
Élément de support de base	60 mm

La prova di carico dell'acqua sulla LINE E deve essere condotta sulla superficie di lavoro in un punto dove il sistema deve essere installato. Per informazioni sui materiali, i componenti, i prezzi e le condizioni di vendita, visitate il sito www.profi-flex.it.

Usa:

- 1 Il sistema di doccia LINE E può essere accorciato dall'installazione in lunghezza ad una lunghezza fino a 500 x 700 mm.
- 2 Si deve prendere in considerazione il modo d'utilizzazione del posto di doccia (protezione contro gli spruzzi di acqua, spazio di movimento ecc.).
- 3 Per l'installazione del sistema doccia deve esistere un sottosuolo piano, pulito, solido, libero di vibrazioni e adatto per l'incollaggio per mezzo del collante rapido Profi-Flex.
- 4 L'aggiustaggio corretto dell'elemento di scolo è da controllare.
- 5 Il sistema doccia è generalmente accessibile con sedici a rotelle, se i giostelle di una grandezza minima di 100 x 100 mm sono usate.
- 6 Adatto solo per l'uso interno.

! Si deve osservare le istruzioni di lavorazione di tutti i mestieri partecipanti.

1 Per l'installazione (> 110 mm / > 65 mm) gli elementi di spessore (non compresi nella consistenza di finitura) o una zoccola di pavimento continuo devono essere usati. L'altezza dell'elemento di spessore/della zoccola di pavimento deve essere scelta secondo la differenza di altezza tra fondo grezzo e pavimento camera (vedi anche esempi d'installazione).

2 Fasce isolanti di bordo devono essere messe a disposizione localmente.

3 I tappi di chiusura del condotto devono essere incollati anche se l'elemento di doccia non è tagliato su misura.

4 Applicare il collante rapido Profi-Flex su entrambi i lati.

5 Dopo l'installazione dell'elemento di scolo, si deve procedere ad una prova d'ermeticità.

6 Le istruzioni di lavorazione del sistema di guarnizione devono essere osservate.

Esempio d'installazione con elemento di spessore:

Altezza di montaggio/pavimento finito	145 mm
LINE E (scarico orizzontale)	- 105 mm
N. 2 strati di collante rapido Profi-Flex	- 10 mm
Elemento di spessore	30 mm

La prova di carico dell'acqua sulla LINE E deve essere condotta sulla superficie di lavoro in un punto dove il sistema deve essere installato. Per informazioni sui materiali, i componenti, i prezzi e le condizioni di vendita, visitate il sito www.profi-flex.it.



Anlage 4: Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers für das Abdichtungssystem **Line E**

Von der Brauchbarkeit der Abdichtung kann nur ausgegangen werden, wenn die Ausführung unter Berücksichtigung der Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers erfolgt.

Das Abdichtungssystem **Line E** dient zur Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 2.50.

- Das Abdichtungssystem **Line E** ist für den Verwendungsbereich Beanspruchungsklasse A geeignet. D.h. Abdichtung von direkt beanspruchten Bodenflächen in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen (öffentlich und privat).
- Der Untergrund für das Abdichtungssystem **Line E** muss tragfähig und frei von Verunreinigungen (z. B. Mörtelreste, Farbreste, etc.) sein. Gegebenenfalls ist der Untergrund mit speziellem Haftgrund vorher zu behandeln. Der Untergrund muss vor der weiteren Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.
- Vor der Verarbeitung des Abdichtungssystems **Line E** ist der Untergrund auf die Anforderungen zu prüfen. Weiterhin muss sicher gestellt sein, dass der bestehende Untergrund lot- und fluchtgerecht erstellt ist.
- Der zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird auf den Untergrund mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Anschließend wird die Rückseite der **Line E** mit dem zementären Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** ebenfalls mit einer 8 mm Zahnung aufgezogen und abgekämmt. Im direkten Anschluss ist die **Line E** in den zementären Untergrundkleber durch leichtes Hin- und Herschieben vollflächig einzubetten.
- Der zementäre Untergrundkleber **Profi-Flex Schnellkleber** wird mit Leitungswasser zu einer homogenen, klumpenfreien Masse angerührt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
- Bei Einsatz eines Unterbauelementes zum Höhenausgleich erfolgt die oben beschriebene Verklebung auf dem Unterbauelement.
- Das Duschelement **Line E** mit den festen Abmessungen 1200 mm x 1200 mm und 2000 mm x 1200 mm darf vom Verarbeiter an den 2 Seiten ohne Ablaufkanal bis auf 500 mm x 700 mm gekürzt werden.
- In den Anschlussbereichen müssen die Fugen mit dem **BED M+ Abdichtungssystem im Set** (Dichtschlämme 1K, Dichtband und Dichtband-Innenecke) abgedichtet werden.
- Das **BED M+ Dichtband** und die **BED M+ Dichtband-Innen- und Außenecken** werden mit der **BED M+ Dichtschlämme 1K** nass in nass verlegt. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.
Das werkseitig am Duschelement eingedichtete Dichtband wird direkt mit abgedichtet.



- Die untere Beschichtung mit **BED M+ Dichtschlämme 1K** erfolgt im Spachtel- und/oder Pinselauftrag. Direkt im Anschluss an die untere Beschichtung wird das **BED M+ Dichtband** und/oder die **BED M+ Dichtband-Innen-** bzw. **Außenecke** in die Dichtschlämme ohne Luft einschüsse eingearbeitet. Die obere Abdichtungsschicht wird mit dem Spachtel und/oder Pinsel aufgetragen.
- Die Fliesenverklebung darf nur mit den unter 1.1 aufgeführten Fliesenklebern erfolgen. Die Angaben des Herstellers im Technischen Merkblatt bzw. auf den Gebinden sind zu beachten.

Bei Widersprüchen zwischen den oben genannten Angaben und den Angaben des Herstellers in der Einbauanleitung oder auf den Einzelkomponenten des Abdichtungssystems **Line E** gelten die Angaben dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.